Rafaelschule

Anhang zum Schutzkonzept

Inhalt

1. Grundsätze und Ziele 2
2. Allgemeines, Anhang 1 3
3. Reinigung, Anhang 2 4
4. Küche, Anhang 3 4
5. Übersicht Massnahmen und Verantwortliche 5

Version 2.3

1. Grundsätze und Ziele

Das Wichtigste zuerst

- Jede Schule hat ein Schutzkonzept und publiziert es auf ihrer Webseite.
- Die Abstands- und Hygienemassnahmen gelten weiterhin.
- Für erwachsene Personen sowie für Schülerinnen und Schüler ab der 4. Primarklasse gilt eine generelle Maskenpflicht in den Schulhäusern sowie auf dem ganzen Schulareal (inkl. Unterricht, Betreuung, Sitzungen etc.). Ausnahmen sind in der Verfügung der Bildungsdirektion definiert.
- Alle Anlässe mit externen Besuchern oder solche, die klassenübergreifend sind, dürfen nicht durchgeführt werden.
- Physische Treffen ausserhalb des Unterrichts zu Gesprächen, Sitzungen, Mittags- und Kaffeepausen sind zu vermeiden. Falls dies nicht möglich ist, dürfen maximal 5 Personen teilnehmen unter Einhaltung der Abstände und der Maskenpflicht.
- Das Schulgelände soll nur für erwachsene Personen, welche in den Schulbetrieb involviert sind, zugänglich sein.
- Die Durchführung von obligatorische Lagern und weiteren Anlässen mit einer oder mehreren Übernachtungen ist bis auf weiteres nicht gestattet.
- Für Sport- und Musikunterricht gelten besondere Vorgaben (siehe Verfügung Bildungsdirektion).
- Freiwillige Kursangebote der Volksschule und Angebote von Dritten (z.B. HSK) finden nicht oder im Fernunterricht statt.
- Bei Kenntnis über einen bestätigten Covid-19-Fall an ihrer Schule melden sich die Schulleitungen umgehend beim Contact Tracing des Schulärztlichen Dienstes des Kantons Zürich, respektive den Schulärztlichen Diensten der Städte Zürich und Winterthur. Kontakte

Die Verhaltens- und Hygieneregeln gelten für alle.
Das Schutzkonzept stellt sicher, dass die folgenden Vorgaben eingehalten werden. Für jede dieser Vorgaben müssen ausreichende und angemessene Massnahmen vorgesehen werden. Der Arbeitgeber und alle Mitarbeitenden sind für die Umsetzung dieser Massnahmen verantwortlich.

1. Alle Personen reinigen sich regelmässig die Hände.
2. Mitarbeitende und andere Personen halten möglichst 1.5 Meter Abstand zueinander.
3. Bedarfsgerechte regelmässige Reinigung von Oberflächen und Gegenständen nach Gebrauch, insbesondere, wenn diese von mehreren Personen berührt werden.
4. Angemessener Schutz von besonders gefährdeten Personen.
5. Information der Mitarbeitenden und anderen betroffenen Personen hinsichtlich Vorgaben und Massnahmen.
6. Umsetzung der Vorgaben im Management, um die Schutzmassnahmen effizient umzusetzen und anzupassen.
7. Kinder können zur Schule gehen, so lange sie nicht krank sind und nicht mit einer an COVID-19 erkrankten Person in einem Haushalt leben. Kinder mit einer Grunderkrankung sollen sich an die grundsätzlichen krankheitsbezogenen Schutzmassnahmen halten.

Alle Personen, die im Schulhaus verkehren, müssen die vom BAG vorgesehenen **Verhaltens- und Hygieneregeln** einhalten und in der korrekten Durchführung geschult werden. (Maske tragen, Hände-, Gegenstands- und Oberflächenhygiene, kein Händeschütteln).

Folgende **Verhaltens- und Hygieneregeln** zwischen Erwachsenen sowie zwischen Erwachsenen und Kindern müssen eingehalten werden.

- Mindestabstand von 1.5 Metern bei interpersonellen Kontakten (insbesondere auch in Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern). Schülerinnen und Schüler untereinander nicht.
- Einhalten der Hygieneregeln

Dazu werden alle Mitarbeitenden laufend über die Regeln instruiert und üben dies mit den Schülerinnen und Schülern. Eine Möglichkeit ist an der täglichen Kurzsitzung im Saal um 07:55 Uhr.

2. Allgemeines, Anhang 1

Alle Lehrpersonen werden zu Schulbeginn und in regelmässigen kurzfristigen Abständen die Verhaltens- und Hygieneregeln mit den Schüler*innen thematisieren und üben.

- Nach dem Eintreffen in der Schule waschen Erwachsene wie auch die Kinder und Jugendlichen sofort ihre Hände ebenso nach den Pausen, vor dem Essen und nach dem Toilettengang.

- Wir verzichten weiterhin auf die Begrüssung per Handschlag.

- Kinder sollen in diesem Rahmen angehalten werden, **kein Essen oder Getränke zu teilen**. Dies wird von den Lehrpersonen mit den Schüler*innen eingeübt und überwacht.

- A**n sensiblen Punkten** (Schulhaus- und Klassenzimmereingang) stehen **Handhygienestationen** zur Verfügung.

- Waschbecken sind mit **Flüssigseifenspendern und Einmalhandtüchern** ausgestattet. Kinder sollten nur in Ausnahmefällen Desinfektionsmittel benutzen.

- Oberflächen, Schalter, Fenster- und Türfallen, Treppengeländer sowie WC Infrastruktur und Waschbecken werden in regelmässigen Abständen, **mehrmals täglich gereinigt**.

- **Masken** stehen im Schulhaus zur Verfügung.

- In allen **Räumlichkeiten muss regelmässig und ausgiebig gelüftet werden**, in den Unterrichtsräumen nach jeder Schulstunde. Dafür sind die Klassenteams besorgt.

- Das **präventive Tragen von Handschuhen** ist bis auf den üblichen Gebrauch im Rahmen von Putz- oder Küchentätigkeiten **nicht empfohlen**.

- Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene sollten weiterhin alle **vermeidbaren Kontakte zu besonders gefährdeten Personen unterlassen**.

- Klassenübergreifende Anlässe in einem Raum werden vermieden.

- Die Pausen werden gestaffelt und örtlich getrennt organisiert, um die Durchmischung der Schülerinnen und Schüler zu reduzieren.

- Aktivitäten mit höheren Übertragungsrisiken sollten **vermieden werden**, zum Beispiel Aktivitäten mit engen interpersonellen Kontakten oder grossem Personenaufkommen.
  Schulveranstaltungen, Lager etc. können unter Einhaltung bestimmter Bedingungen durchgeführt werden.

- Für die **Mahlzeitenausgabe**[1] für die Schülerinnen und Schüler sollten zusätzlich zu den oben genannten besondere Hygienemassnahmen eingehalten werden:
  - keine Essensselbstbedienung, ebenfalls keine eigene Besteckbedienung
  - möglichst zeitlich gestaffeltes Personenaufkommen

[1] Fällt in die Verantwortung des Küchenteams, das einen Plan über Verteilung in den Räumlichkeiten erstellt und über ein eigenes Konzept verfügt, welches vom Gastro_Suisse vorgegeben wird.

Hort
Der Hort findet statt.
Für die ausserschulische Betreuung im Hort gelten die gleichen aufgeführten Prinzipien und Hygieneregeln.

Therapie
Für die Therapien gelten die Schutzkonzepte der Fachverbände.
Falls keine Vorgaben eines Fachverbandes existieren, gilt das Konzept der Rafaelschule mit dem Anhang.

Externe Besuche, Unterricht von Externen
Erwachsene Personen, die nicht direkt im Schulbetrieb involviert sind, zum Beispiel Eltern, die ihre Kinder zur Schule bringen, **dürfen das Schulhausareal nicht betreten**. Ebenfalls sind **Gruppierungen von Erwachsenen** respektive Eltern im Schulareal **verboten**. (Schilder an den Haupttüren)

Müssen ausnahmsweise nicht zum direkten Schulbetrieb gehörende Erwachsene das Schulgelände betreten, erhalten sie eine Instruktion vom Empfangenden. Im Vorfeld werden diese Personen durch ein an der Haupttür angebrachtes Schild darüber informiert, dass sie sich telefonisch im Schulleitungsbüro oder bei der Lehrperson melden müssen, um in Empfang genommen zu werden.

Weitere wichtige Themen:
SSG: Schulische Standortgespräche für Schülerinnen und Schüler müssen unter Einhaltung der Hygienemassnahmen vor Ort (**max. 5 Personen**) besser als Videokonferenz durchgeführt werden.
Neuaufnahmen: Die Verfahren für Neuaufnahmen sind durchzuführen. Schnupperaufenthalte sind möglich. Aufnahmegespräche in der Institution müssen unter Einhaltung der Hygienemassnahmen und der max. Teilnehmerzahl von 5, durchgeführt werden oder als Telefon-/Videokonferenz.
Datenschutz: Überprüfen, welche digitalen Elemente aus dem Fernunterricht unter Berücksichtigung des Datenschutzes weiterverwendet werden sollen und können.

3. Reinigung, Anhang 2

Die Reinigung der Gebäude findet nach dem normalen Plan wie gewohnt statt.
Zusätzlich werden in den Pausen (grosse Pause am Morgen und der Mittagspause) alle WC's, Brünnelis, die Geländer und die Türfallen gereinigt und desinfiziert.
Der Hausdienst stellt die entsprechenden Desinfektionsmaterialien für die Klassenzimmer und die allgemeinen Räume zur Verfügung und bereit.
Räume, die von verschiedenen Gruppen oder Personen benutzt werden: Die Benutzenden wischen Tische und benutzte Griffe anschliessend selber ab.
Bodenmarkierungen: Die Markierungen werden den jeweiligen Bedingungen angepasst. Die Einhaltung der Bestimmungen obliegt der Aufsicht aller.

4. Küche, Anhang 3

Das Küchenpersonal richtet sich nach den Bestimmungen von Castro-Suisse. Das entsprechende Konzept befindet sich in der Küche.

Liebe Grüsse und gute Gesundheit wünschen wir Ihnen

Alexander Melliger
Co-Schulleiter

Melanie Meier
Co-Schulleiterin

5. Übersicht Massnahmen und Verantwortliche

Thema	Wo	Was	Wie	Wer	Termin
Vorbereitung					
	Hausdienst	Klassenräume	Konzept Reinigung	Branisa Strainovic	Bis auf weiteres
		Allg. Räume			
		Klassenzimmer			
		Ankunftsbereich	Markierungen		
Schutzmaterial	Hausdienst	Verschiedenes Schutzmaterial bereitstellen	Gemäss Bestellliste und Möglichkeiten über den Kantonsapotheke	Branisa Strainovic und Johanna Müller	Bis auf weiteres
Ankunft	Taxi	Hygiene- und Verhaltensmassnahmen thematisieren, gestaffelter Einlass	je 1 Taxi hält gegenüber dem Eingang auf dem Gehsteig. FahrerIn begleitet die Schülerinnen und Schüler zum Haupttor, wo die Schülerinnen und Schüler übergeben werden je eine Person von Klassenteam übernimmt seine zugehörigen Kinder die restlichen Taxis warten in Sichtweite, wenn möglich nicht auf dem Gehsteig, um nicht zu stören. Immer nur ein Taxi fährt vor und wartet bis die entgegennehmenden Personen wieder an der Haupttür sind, bevor sie die Schülerinnen und Schüler übergibt	Taxis und Taxigruppe	Bis auf weiteres
	ÖV	Mitteilungen der Eltern	Plan mit Ankunfts- Abfahrtszeiten ÖV-Schülerinnen und Schüler können früher oder später geschickt werden, damit es gestaffelter vorgeht. ÖV= die speziellen Bestimmungen beachten	Klassenlehrer	Bis auf weiteres
Abfahrt	Taxi und ÖV-Kinder	Gestaffelt raus gehen.	Die Schülerinnen und Schüler, die in der letzten Stunde eine Therapie	Alle	Bis auf weiteres

			haben, gehen mit allen ihren Sachen in die Therapie und werden von den TherapeutInnen direkt zum Taxi begleitet.		
Unterricht	Klassenzimmer, Therapieräume, allgemeine Räume	Nach Hygiene- und Verhaltensregeln vorbereiten	Therapien nach Verbandsvorschriften, Klassenzimmer Abstandsregeln Erwachsene - Schülerinnen und Schüler		Bis auf weiteres
Morgenkreis, Geburtstage, etc.		Der Morgenkreis findet bis auf weiteres im Saal als Gesamtschule nicht statt, sondern einzeln in den Klassen (Leitplan wurde von der Morgenkreisgruppe gesendet). Geburtstage: Info mit Fotos von Geburtstagskindern an der Tafel beim Eingang. Alle die Schülerinnen und Schüler die nachgefeiert werden sollen können Birgit gemeldet werden. Sie wird sich um das erste Plakat kümmern. Evtl. wird ein Monatskalender angebracht vor Birgits Klassenzimmer.			
Unterricht von externen Lehrpersonen		Religion	Bis auf weiteres nicht erlaubt.	SL informiert per Mail	Bis auf weiteres
Interne Therapie		Eigene Schutzkonzepte	Zusätzlicher an das Schutzkonzept der Rafaelschule halten		Bis auf weiteres
Externe Therapie	Im Schulhaus		An die Regeln und Schutzkonzept der Schule halten		Bis auf weiteres
WC und Zähneputzen	EG, Keller und 1. Stock	Die Situation beim Brünneli ist sehr eng	Nur einzeln hingehen, Markierungen am Boden beachten, vorerst kein Zähneputzen sondern Zahnpflegekaugummis einsetzen	Branisa und Lehrpersonen instruieren	Bis auf weiteres
Masken		Masken sind obligatorisch für Schülerinnen und Schüler, ab der 4. Klasse. Branisa hat Masken und Desinfektionsmittel bei sich. Man kann beides bei ihm holen kommen. Selbstgenähte Masken sind nicht gleich sicher, aber ansprechender für Kinder.			Bis auf weiteres
Externe Besuchende (SPDs, Schnupperprakt.)	Eingang, Schulhaus	Wer darf empfangen werden und in welchem Kreis?	Besuchende müssen vor der Haupttür warten und sich telefonisch im Büro oder bei der LP anmelden (Schild an der Tür), Abstandsregel zu Mitarbeitenden und Schülerinnen und Schüler einhalten.		Bis auf weiteres

Pause	Pausenplätze, Klassenzimmer	Plan für zwei Pausenplätze, 2 Zeiten	Klare Aufteilung der Klassen und Zeiten, Pausenaufsicht überprüft die Einhaltung	Klassenlehrpersonen, SL, Hausdienst	Bis auf weiteres
Mittagessen	Verschiedene Räume, verschiedene Zeiten	Plan von der Küche	Plan mit Zeit- und Ortangaben, Klassenräume dazu nehmen Die Küche macht pro Klasse 2 Kisten, 1 mit Geschirr und 1 mit Essen, parat. Die Klassenlehrperson muss mit Maske und Handschuhe das Essen austeilen. Buffet gibt es nicht mehr. Mitarbeiter*innen die nicht mit Schülerinnen und Schüler essen werden in der Küche bedient (Plan beachten!) Eingang der Tür an der Treppe, Ausgang Esssaal	Heribert und Mustaf	Bis auf weiteres
			Tischdecken mit Handschuhen und Masken		Bis auf weiteres